

Inhalt

Vorteile – warum Klartext

Herausforderungen von Klartext

Unterstützung bei Umstellung auf eine Klartextaufstellung

Literaturhinweise

Stand Umsetzung Klartext in der Schweiz

Kommission Standards öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken

Einleitung

Die Einführung von Klartextsystematik ist freiwillig und die Bibliotheken entscheiden selber über die Anzahl Hierarchiestufen. Es gibt in der Schweiz drei verbreitete publizierte Standards: -

- Dezimalklassifikation UDK (wird in der Schweiz nicht weiterentwickelt)
- TOM Sachmedien (wird nicht weiterentwickelt)
- Klartextsystematik (Pflege durch Kommission Standards Bibliosuisse)

Vorteile – warum Klartext

- Kundenorientierte Medienaufstellung: keine kodierte Zahlen der DK-Systematik, sondern lebensnahe Worte
- Lebensweltorientierte und teilweise zielgruppenorientierte Aufstellung ist für die Kundschaft einfacher verständlich als wissenschaftsorientierte Aufstellung
Beispiel: Thematisch zusammengehörende Medien werden zusammengefasst und zielgruppenorientiert aufgestellt (z.B. Kind & Erziehung: unter diesem Standort sind nun alle einschlägigen Medien aus dem Bereich Psychologie, Religion, Erziehung, Medizin, Ernährung, Freizeit etc. zusammengefasst)
- Gäste finden sich alleine und in jeder Bibliothek zurecht (wenn sie möchten) und fühlen sich in jeder Bibliothek «zu Hause»
- Signal an Leserschaft: wir entwickeln uns gemeinsam weiter
- Medienaufstellung ähnlich wie Präsentationen in Buchhandlungen
- Räumliche Gegebenheiten mit flexibler Medienaufstellung besser nutzbar
- Medienaufstellung dynamischer, da regelmässig durch Kommission Standards für öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken von Bibliosuisse angepasst
- Möglichkeit für systematische Bestandspflege bei Umstellung vom Bestand
- Zeitersparnis beim Versorgen der Medien im Regal
- Die Erfahrungen in Deutschland zeigen, dass mit der Einführung von Klartext eine Steigerung der Ausleihen im Sachbuchbereich erreicht werden konnte.
- Die Suchfunktion des Stöberns in den Online-Publikumskatalogen kann mittelfristig so gestaltet werden, wie dies bei modernen Onlineshops (Bsp. Migros) schon möglich ist. D.h. das Stöbern wird mittels «Baumdiagramm» von Oberbegriffen bis zu den detaillierten Feinbegriffen gefördert werden können. Somit wird auch der Onlinezugang zu den Medien in der Bibliothek vereinfacht.

Herausforderungen von Klartext

- Bisher nur in deutscher Sprache verfügbar. Signatur ist sprachabhängig.
- Einmaliger Aufwand der Medienumstellung

- Signaturschilder mit längeren Begriffen
- Kein internationaler Standard, Verbreitung nur im DACH-Raum

Unterstützung bei Umsetzung einer Klartextaufstellung

Links für weitere Informationen

- Unterlagen Bibliosuisse Kommission Standards: Zugang für Mitglieder mit Passwort gratis (Entscheid Vorstand steht aus): Konzept Systematik mit Empfehlungen zur Anwendung, 2 Listen zur Aufstellung Systematik Kinder und Erwachsene, FAQ zum Umstellen.
<https://www.bibliosuisse.ch/uberuns/kommissionen/standards>
- Präsentation „Mit Klartext zur kundenorientierten Medienpräsentation“ der Kommission Standards Bibliosuisse vom Bibliothekskongress 27. Oktober 2021.
<https://www.bibliosuisse.ch/uberuns/kommissionen/standards>

FAQ SBD vom 20. November 2022

- <https://www.sbd.ch/de/medien/aufarbeitung-und-katalogdaten-58.html>

Unterlagen Bayerische Klartextaufstellung

- Bayerische Klartextaufstellung: Klartext_Bayern_Stand_02_2015.xlsx (live.com): Klartext (oebib.de)
- Umsignierung (Videos): Hilfe für Umsignierung von ÖBiB: Klartext (oebib.de): Klartext (oebib.de)

Angebote SBD und Bibliomedia

- SBD: Lieferung Medien, Daten (Datenpool) und fertige Signaturschilder gemäss DK, Klartext und TOM bis auf weiteres.

Es ist möglich die neue Medienpräsentation Sachmedien bei einem Besuch in Bern besser kennenzulernen: seit Januar 2023 kann man beim SBD die bibliotheksgerechte Aufarbeitung mit Klartext beziehen. Einige Titel wurden bereits nach der neuen Systematik aufgearbeitet. Diese werden in der Ausstellung in Bern präsentiert, eine Beratung ist möglich. Weitere Informationen vom SBD zur Umstellung auf die Klartext-Systematik:

<https://www.sbd.ch/de/medien/aufarbeitung-und-katalogdaten-58.html>

- Bibliomedia:
Vorgehen bezüglich Klartext noch nicht definiert [Stand 09.02.2023]

Tipps für erste Schritte

- Kontaktaufnahme mit Bibliothekssystemanbieter. Die Schweizerische Klartextsystematik steht allen Bibliothekssystemanbietern zur Integration in den Bibliothekskatalog zur Verfügung.
- Kontaktaufnahme mit SBD wenn Bezug von Medien über SBD
- Kontaktaufnahme mit kantonalen Fachstellen zur Beratung

Literaturhinweise

- Möglichkeiten und Grenzen der Bestandspräsentation mit Klartextsignaturen: Überlegungen zur Umarbeitung der Sachmedienbestände in größeren Öffentlichen Bibliotheken inklusive Praxisbeispiel Bibliothek Witten.
<https://publiscologne.th-koeln.de/frontdoor/index/index/year/2014/docId/525>

- Mike Ritter: Bericht zum Fachpraktikum betreffend der themenorientierten Medienpräsentation (TOM) in der GGG Stadtbibliothek Basel. Anfrage an FH Graubünden oder an Heinz Oehen, GGG Stadtbibliothek Basel.

Stand Umsetzung Klartext in der Schweiz

- Start in der GGG Stadtbibliothek Basel seit 2022
- Winterthurer Bibliotheken Filialen ab 12/2022 fertig
- Bibliothek Seuzach (Kanton Zürich) hat Umsetzung 2022 abgeschlossen

Kommission Standards öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken

Die Präsidentin der Kommission Standards, Eva Mathez, nimmt gerne Rückmeldungen zu folgenden Aspekten entgegen:

- Medientitel, die der Systematik nicht zugeordnet werden können (ISBN)
- Umstellung ist abgeschlossen